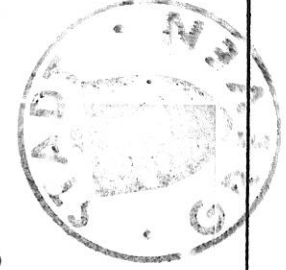


01	Stadt / Gemeinde <b>Greven</b>	02	Listenteil <b>A</b>	03	Lfd.-Nr. <b>63</b>	04	Tag der Eintragung <b>31.10.1996</b>	05	Kurzbezeichnung <b>Corpus des Kruzifixes</b>
06	Straße, Haus-Nr. <b>Hülshorster Stiege 15</b>	06	Gemarkung <b>Greven</b>	Flur <b>22</b>	Flurstück <b>60</b>	Gauß-Krüger Koordinaten			
07	<p>Charakteristische Merkmale</p> <p>Der Corpus dieses Kruzifixes ist aus Metall. Farbig gefaßter Christus-Corpus am Holzkreuz unter der Dreieckabdeckung und auf Backsteinsockel. Dreinageltypus, der Kopf unter schwerer Dornenkrone nach rechts geneigt. Das Lententuch mit flacher Faltenverarbeitung ist rechts geknotet. Dieser Corpus entspricht dem Typ aus der Zeit um 1900 bis 1920.</p> <p>In Greven wurden seit dem Ende des 17. Jahrhunderts bis zum heutigen Tage Kreuze aufgestellt. Mit dieser Gruppe läßt sich die Entwicklung der Formensprache belegen. In der Reihe der Darstellungen des gekreuzigten Christus zeigt diese Figur eine der Möglichkeiten aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts.</p> <p>Das Objekt ist von Bedeutung für Greven, weil es den katholischen Glauben im Stadtgebiet belegt.</p> <p>Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, stilgeschichtliche Gründe vor. Das Objekt belegt eine Entwicklungphase in der Darstellung des gekreuzigten Christus.</p> <p>Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, volkskundliche Gründe vor. Das Objekt belegt die langanhaltende Tradition, Zeichen des Glaubens am Wegesrand aufzustellen.</p>								

konstruktiv

08	Nachrichtliche Angaben
09	Anschrift des Eigentümers <div style="text-align: right;">             Untere Denkmalbehörde  <i>Hannemann</i>            I.A.            Hannemann         </div>
10	Az.: <b>61.1/6-22-00/30</b>

nachrichtlich